|  |
| --- |
| **Ihr Firmenlogo** |

|  |
| --- |
| **NOTFALLHANDBUCH** |

**Gebäude XYZ, Musterstrasse XXX**

|  |
| --- |
| AlarmierungsregelnAmpelAmpel |
| **1. Schauen 🡪 Ruhe bewahren und Überblick verschaffen** |
| **2. Denken 🡪 Selbstschutz geht vor Objektschutz!** **🡪 Gefahr erkennen.** **🡪 Im Notfallhandbuch Ereignisart nachschlagen** **🡪 Notfall-Nummern auf Handbuchrückseite**  **🡪 Einsatz entsprechend planen und durchführen.** |
| **3. Handeln 🡪 Beschützen bzw. Retten von Menschen hat oberste Priorität!**  **🡪 Sicherheitsmassnahmen vornehmen.** **🡪 Lebensrettende Sofortmassnahmen: ABCD – Regeln.** **🡪 Feuerwehr, Sanität, Polizei alarmieren**  **🡪 Verletzte überwachen und betreuen.**

|  |
| --- |
| Wichtige Fragen und Angaben: |
| **Wer: Name, jetziger Standort, Telefon, Alter von Verletzten?****Was: Art des Schadens, Drohung etc.?****Wann: Zeitpunkt des Schadenereignisses?****Wo: Genaue Bezeichnung des Unfallortes?****Wie viele: Anzahl und Art der Betroffenen?****Weiteres: Weitere drohende Gefahren?** |
|  |

 |

|  |  |
| --- | --- |
| Verteiler: | * **Ihr Verteiler**
* ...
 |

Update Log

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Version | Datum | Autor | Bemerkungen |
| Version 1.0 |  |  |  |
| Version 1.3 |  |  |  |
| Version 1.4 |  |  |  |
| Version 2.0 |  |  |  |
| Version 2.1 |  |  |  |
| Version 2.4 |  |  |  |
|  |  |  |  |

Notfallorganisation

* **Sicherheitsbeauftragter (SIBE) Peter Muster 🕾 XXXX**
* **SIBE-Stellvertreter (SIBE-Stv) Felix Muster 🕾 XXXX**
* **Etagenverantwortliche** (**EV**)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Etagenverantwortliche | 🕾 | Verantwortlich für | Büro | Funktion |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Sie gewährleisten weisungsgemäss die Sicherheit und den Personenschutz im Ereignisfall (z.B. im Falle einer Evakuation) und die Koordination der anstehenden Aufgaben. Der Sicherheitsbeauftragte stellt im Ereignisfall die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den externen Interventionskräften sicher und verständigt/orientiert die Direktion (Lagebericht).

Inhaltsverzeichnis

[Brandfall 5](#_Toc172451698)

[Gebäude-Evakuation 6](#_Toc172451699)

[Medizinische Notfälle 7](#_Toc172451700)

[Sanität intern 8](#_Toc172451701)

[Verdächtige Sendungen 9](#_Toc172451702)

[Sprengstoffverdächtige Postsendungen 10](#_Toc172451703)

[Verdächtige Sendung mit Stoffaustritt 11](#_Toc172451704)

[Verhalten bei telefonischer Bombendrohung 12](#_Toc172451705)

[Demonstrationen 13](#_Toc172451706)

[Gebäudebesetzung 14](#_Toc172451707)

[Chemielabor 15](#_Toc172451708)

[Standortinformationen 16](#_Toc172451709)

[Sammelplatz Evakuation 17](#_Toc172451710)

[Notizen (SIBE/EV) 18](#_Toc172451711)

[Übersichtsplan Ihr Gebäude 19](#_Toc172451712)

[Notfall-Nummern 20](#_Toc172451713)

**Auftrag/Grundlagen
Ihr Text**

**Zweck**

* Förderung eines sicherheitsgerechten Verhaltens der Mitarbeitenden
* Betreiben einer funktionsfähigen Notfallorganisation
* Schadensverhinderung bzw. Schadensbegrenzung an Personen, Gebäuden, Werten und Informationen durch die sachgerechte Anwendung der organisatorischen, baulichen und technischen Massnahmen beim Eintritt eines Ereignisses.

**Haftung und Verantwortung der Notfallorgane**

Die Notfallorgane (Sicherheitsbeauftragte SIBE, Etagenverantwortliche EV) handeln nach bestem Wissen und Gewissen. Sie übernehmen im Rahmen ihrer amtlichen Tätigkeit im Ereignisfall keinerlei Verantwortung und Haftung für Schäden an Personen, Objekten, Sachwerten und Informationen.

**Zuwiderhandlungen gegen Notfallorganisation**

Den Anweisungen der Verantwortlichen der Notfallorganisation bei Ereignissen oder Notfällen ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlung haben die Fehlbaren mit Disziplinarmassnahmen zu rechnen.

**Inkrafttreten**

Die Notfallorganisation tritt am XX. XX. XXXX in Kraft.

|  |
| --- |
| Unterschriften Entscheidungsträger |

...................................... .....................................

|  |
| --- |
| Brandfall |
| **Regeln**: | BD10265_ Ruhe bewahren!BD10265_ Selbstschutz vor Objektschutz!BD10265_ Menschenrettung vor Brandbekämpfung! |
|  | **1. ALARMIEREN Notruf (0) 118*** Wo brennt es?
* Was brennt?
* Sind Menschen in Gefahr? Wie viele?
* Wer meldet?
 |
|   | **2. RETTEN*** Fenster schliessen und Türe offen halten
* Gefahrenstelle verlassen / keine Aufzüge benutzen
* Behinderten helfen
* Gekennzeichnete Fluchtwege benutzen
* Stark verqualmte Räume gebückt/kriechend verlassen
 |
|  F04 | **3. LÖSCHEN*** Brand bekämpfen mit nächstem Feuerlöscher oder Löschdecke (sofern eigene Sicherheit nicht gefährdet)
* **SIBE** sofort informieren (er orientiert die Direktion)
* Eintreffende Feuerwehr zum Brandort lotsen (Posten am Gebäudeausgang aufstellen)
* Anordnungen der eintreffenden Feuerwehr befolgen
 |
|  | **4. ERSTE HILFE** ⇒ siehe „Medizinische Notfälle“ |
|   | **5. EVAKUATION**  ⇒ siehe Folgeseite „Evakuation“ |

|  |
| --- |
| Gebäude-Evakuation |
|  | Muss das Gebäude z.B. wegen Brand evakuiert werden, ist den Anweisungen der Etagenverantwortlichen (EV) unbedingt Folge zu leisten. Die EV werden dies durch Zurufen von kundtun:**„Notfall! Gebäude sofort verlassen“** |  |
| **5 Min Zeit!** | **Was muss jede Person bei Evakuationsbefehl wissen und tun?** |  |
|  | * + Fenster schliessen und Türe offen lassen
	+ Arbeitsplatzcomputer herunterfahren
	+ Licht/Beleuchtung eingeschaltet lassen
	+ Klassifizierte Akten wegschliessen
	+ Persönliche Effekten (Jacke, Schlüssel, Handtasche, Brieftasche) ergreifen und Gebäude ruhig und ohne Panik über das Treppenhaus verlassen
	+ Fremdpersonen anweisen und hinausbegleiten
	+ Der Aufzug darf nicht benützt werden!
 |  |
| **Was noch?** | * + **SIBE** **sofort informieren!**
	+ **Gebäudeausgang sichern!** SIBE/EV organisieren Posten am Gebäudeausgang und halten Schlüsselpass für die Feuerwehr bereit!
 |  |
|  | **Bei der Sammelplatzorganisation melden!*** + Alle Mitarbeitenden und Besucher finden sich am Sammelplatz ein (⇒ Kap. Standortinformationen)
	+ Der Sammelplatz darf erst auf Anordnung oder nach Abmeldung verlassen werden!
	+ SIBE verständigt Direktion
 |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Medizinische Notfälle |
| Schauen | Überblick verschaffen, Selbstschutz beachten! |
| **Denken** | Gefahr erkennen 🡪 Einsatz planen |
|  | * + Medizinischer **Notruf**: **(0) 144**
	+ **Sanität intern** aufbieten (folgende Seite)
	+ **SIBE** informieren
 |
| **Handeln** | * + Sicherheitsmassnahmen für Verletzte, Helfer und Drittpersonen
	+ Gefahrenquellen ausschalten: Strom/Gas/Feuer/Rauch
	+ Erste Hilfe leisten gemäss ABCD-Regeln:
	+ Patient überwachen bis Sanität oder Arzt eintrifft

**A**irway 🡪 Atemwege freimachen**B**reathing 🡪 Atemkontrolle 🡪 falls keineSpontanatmung, Beatmung starten**C**irculation 🡪 Kreislaufkontrolle 🡪 falls kein Puls fühlbar, Herzmassage starten (Thoraxkompr)**D**efibrillator einsetzen (Herzstillstand)* + Direktion verständigen
 |

|  |
| --- |
| Sanität intern |
| **Arzt intern**  | **intern XXXX Peter Muster** |
| **Sanität internAusgebildet in CPR:***Herz-Kreislauf-Wiederbelebung***Reservepersonen*(in CPR ausgebildet):*** | **intern XXXX Peter Muster** **intern XXXX Peter Muster****Peter Muster** |
| **Sanitätszimmer** | XXXXX |
| Sanitätsmaterial**:** | * Beatmungsgeräte
* Defibrillator Heartstart FR2
* Desinfektionsmittel
* Elektrisches Liegebett
* Medikamentenschrank
* Reservewäsche
* Rettungsdecken
* Verbandsmaterial
 |

|  |
| --- |
| Verdächtige Sendungen |
|  | **Verdächtige Kurier- und Postsendungen**:Die Entschärfung, Beseitigung und Transport sind ausschliesslich Aufgabe der Polizei. **Unter keinen Umständen selber öffnen!** **Ruhe bewahren!** |  |
| □ | **Sofortige Meldung an Polizei Notruf: (0) 117** |  |
| □ | **SIBE** sofort informieren/evtl. aufbieten |  |
| □ | SIBE meldet an : **Ihr Text** |  |
| □ | **Sich aus dem Gefahrenbereich entfernen** und sicherstellen, dass sich keine weiteren Personen diesem nähern (Posten, Markierung). |  |
| □ | **Zusätzlich weiträumige Evakuation des Gefährdungsbereiches** bei einem entsprechenden Verdacht auf einen Sprengkörper. |  |
| □ | **Einwirkungen** wie mechanische Belastung, Feuchtigkeit, Hitze oder Kälte auf den Gegenstand unterlassen (nicht öffnen, schütteln, fallen lassen, biegen, knicken oder untersuchen)! |  |
| □ | **Kein Handy, schnurloses Telefon oder Funkgerät** in unmittelbarer Nähe des Briefes einsetzen!(Risiko einer eventuellen Explosionsauslösung). |  |
| □ | **Absenderangaben überprüfen** und beim Absender nachfragen, ob die Sendung vom Absender stammt. |  |
| □ | **Eintreffen der Polizei abwarten** |  |
| □ | **Direktion verständigen** |  |

|  |
| --- |
| Sprengstoffverdächtige Postsendungen |
| **Erkennungsmerkmale für Briefe und Pakete** |
|  |
| **Jede Einwirkung auf den Gegenstand unbedingt unterlassen****Eintreffen der Spezialisten abwarten** |

|  |
| --- |
| Verdächtige Sendung mit Stoffaustritt  |
|  | Wird eine Sendung beschädigt vorgefunden und tritt eine Substanz aus: „Staub und/oder Flüssigkeit“ gilt:**Sendung nicht berühren, schütteln oder entleeren**.  |  |
| □ | **SIBE sofort informieren**. Er bietet weitere Spezialisten im Hause auf. Fundort sichern. Die verdächtige „Sendung“ wird unter persönlicher Schutzausrüstung mit geeigneten Massnahmen isoliert (z.B. mit Folie zudecken, in verschliessbaren Behälter stellen). Damit soll eine Verbreitung von toxischen Stoffen oder infektiösen Erregern eingedämmt werden. |  |
| □ | Bei Verdacht auf biologische oder chemische Toxine sofort Meldung an Polizei **(0) 117** und Feuerwehr **(0) 118** |  |
| □ | **Fenster und Türe schliessen und Raum** verlassen. Das Betreten des Raumes durch andere Personen verhindern (Kontrollposten). Raum bezeichnen mit: **«Quarantänezone – Betreten verboten!»** |  |
| □ | **Haut gründlich waschen** mit Wasser und Seife, falls Haut mit der „Sendung“ in Berührung gekommen ist. |  |
| □ | Kontaminierte **Kleidungsstücke** isolieren, d.h., in 10L-Kunststoffbehälter (Labor) einschliessen/markieren. |  |
| □ | Die mit der Isolierung betraute Laborperson unterzieht sich einer Dusche mit Wasser und Seife, Reservewäsche (Standort: Sanitätsraum) anziehen. |  |
| □ | Meldung an **Ihr Text** |  |
| □ | SIBE fertigt eine Liste aller Personen an, die mit „Sendung“ Berührung hatten. Er verständigt die Direktion. |  |

|  |
| --- |
| Verhalten bei telefonischer Bombendrohung**Angerufene/r** .......................................... |
|

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Zuhören*** | ***Nicht unterbrechen*** | ***Sofort Notizen machen*** | ***Möglichst viele Informationen gewinnen*** | ***Weitersprechen erreichen*** |
| ***Sie notieren!*** |
| Anrufer-Nr. |  | (Display) |  |  |
| Datum / Uhrzeit  |  | Dauer des Anrufes |  | Minuten |
| Wortlaut der Drohung |
|  |
|  |
|  |
| ***Ihre Rückfragen!*** |
| **1.** Wann wird die Bombe explodieren? | **5.** Wie wird die Bombe gezündet? |
|  |  |
| **2.** Wo befindet sich die Bombe? | **6.** Wie heissen Sie? |
|  |  |
| **3.** Wie sieht die Bombe aus? | **7.** Von wo rufen Sie an? |
|  |  |
| **4.** Was ist das für eine Bombe? | **8.** Warum haben Sie die Bombe gelegt? |
|  |  |
| **🡪 Jetzt sich für nicht zuständig erklären und versuchen, weiter zu vermitteln! 🡨** |
| ***Angaben zum Anrufer*** |
| Sprache Dialekt/ Akzent |  | Geschlecht, geschätztes Alter |  |
| ***Sprachart*** |
|  | langsam |  | schnell |  | normal |  | verstellt |  | gebrochen |  | bestimmt |
|  | aufgeregt |  | Laut |  | leise |  | nasal |  | lispelnd |  |  |
| Sonstige besondere Sprachmerkmale |  |
| Hintergrundgeräusche (Beschreibung) |  |
| ***Sofortmeldung der Drohung! (Alarm-Prozess)*** |
| Ihre Personalien! |
| Name |  | Vorname |  |
| Adresse |  | Telefon |  |

 |

|  |
| --- |
| Demonstrationen |
| Gegen das Gebäude gerichtete Aktivitäten Dritter: (z.B. Flugblattverteilung, Plakate aufhängen, Unterschriftensammlungen, publikumswirksame Darbietungen, Randale etc.). In solchen Fällen ist primär das Gebäude zu sichern, zu alarmieren und Ruhe zu bewahren: |
| □ | Fenster schliessen, Rollladen herunterlassen |  |
| □ | **Meldung an Polizei:** **(0) 117** |  |
| □ | Bei **Brandsätzen** **Feuerwehr** alarmieren: **(0) 118** |  |
| □ | Meldung an **Ihr Text** |  |
| □ | SIBEinformieren |  |
| □ | SIBE verständigt die Direktion |  |
| □ | SIBE informiert die Ressortleiter und die Belegschaft über die laufenden/geplanten Aktivitäten der Polizei und Feuerwehr. |  |
| □ | Ruhig im Innern des Gebäudes verbleiben und auf weitere Instruktionen warten. Den Anordnungen des SIBE ist Folge zu leisten. |  |
|  |

|  |
| --- |
| Gebäudebesetzung |
| **Gewaltanwendung, Ausschreitungen oder Eindringen** ins Gebäude durch Unberechtigte. In diesen Fällen ist das Gebäude zu sichern, zu alarmieren und Ruhe zu bewahren: |
| □ | Schliessen der Eingangstüre, um weiteren Personen den Gebäudezutritt zu verunmöglichen. Sich dabei nicht in unnötige Gefahr begeben! |  |
| □ | **Meldung an Polizei:** **(0) 117** |  |
| □ | Bei **Brandsätzen** **Feuerwehr** alarmieren: **(0) 118** |  |
| □ | Meldung an **Ihr Text** |  |
| □ | Unmissverständliche Aufforderung an die Besetzer, das Gebäude zu verlassen |  |
| □ | **SIBE** informieren. Der SIBE verständigt dieDirektion und informiert die Ressortleiter und die Belegschaft über die laufenden und geplanten Aktivitäten der Polizei und Feuerwehr. |  |
| □ | Im Gebäude die Anweisungen der Mitglieder der Notfallorganisation abwarten und befolgen. |  |
| □ | Anliegen der Besetzer anhören und Ernst nehmen, sich nicht provozieren lassen. |  |

|  |
| --- |
| Chemielabor |
| WissenRegeln | Alle Labormitarbeitende kennen die Alarmierung, die Standorte und Handhabung der Feuerlöscher und Löschdecken sowie die Nothilfe bei Verätzungen. * **Ruhe bewahren!**
* **Selbstschutz vor Objektschutz!**
* **Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!**
 |
| GVO_F**Brand**Beispiel | Bei einem Brandausbruch (z.B. Lösemittelbrand) Labor-Alarmmelder aktivierenBei Kleinbrand mit Handfeuerlöscher behutsam von unten nach oben löschen. Strahl nie direkt auf Glasgefässe richten (Umsturzgefahr)Gleichzeitig Feuerwehr alarmieren (0) 118 (Ereignisbewältigung ⇒ Kapitel Brandfall)Druckgasflaschen und feuergefährliche Stoffe aus der Gefahrenzone entfernen, sofern diesohne Personengefährdung möglich ist.SIBE informieren. Er verständigt die DirektionEintreffende Feuerwehr zum Brandort lotsen(Posten am Gebäudeausgang aufstellen) |
| **Unfall** | Erste Hilfe leisten ⇒ Kapitel **Medizinische Notfälle** |
| **GVO_C** | **Bei** **Verätzungen** **sofort mit viel Wasser** spülen bis zum Eintreffen der Sanität (Augen ⇒ Augendusche)! |
| **GVO_CGVO_TGVO_FChemikalien-freisetzung** | Kapelle auf Sturmlüftung stellen, alle Stromquellen ausschalten, unter Arbeitsschutz die auslaufende Substanz aufnehmen und isolieren (Säure- oder Ölbinder). Alle Fenster öffnen und gut durchlüften! |
|  **Wasserstoff** | Bei Wasserstoffgasausbruch sofort alle Fenster, Türen und Treppenhausfenster öffnen, und sich aus der Gefahrenzone entfernen (Explosionsrisiko!). |

|  |
| --- |
| Standortinformationen |

**Spital**: **Tel XXXXXXXXX / Fax XXXXXXXXX**

Musterstrasse 1, XXXX Musterdorf

**ARZT**: **Dr. med. Muster**

 **Tel XXXXXXXXX / Fax XXXXXXXXX**

Musterstrasse 1, XXXX Musterdorf

Praxis-Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: XX:00-XX:00 und XX00 -XX:00 Uhr, XX- Nachmittag zu!

**HAUTARZT**: **Dr. med. Muster**

 **Tel XXXXXXXXX / Fax XXXXXXXXX**

Musterstrasse 1, XXXX Musterdorf

Praxis-Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: XX:00-XX:00 und XX00 -XX:00 Uhr, XX- Nachmittag zu!

**Augenarzt**: **Dr. med. Muster**

 **Tel XXXXXXXXX / Fax XXXXXXXXX**

Musterstrasse 1, XXXX Musterdorf

Praxis-Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: XX:00-XX:00 und XX00 -XX:00 Uhr, XX- Nachmittag zu!

|  |
| --- |
| Sammelplatz Evakuation |

Alle Mitarbeitenden und Besucher besammeln sich auf Befehl beim Sammelplatz………………….. und melden sich beim Standortverantwortlichen (zur Überprüfung, ob alle Mitarbeiter evakuiert sind)

**Der Sammelplatz darf erst auf Anordnung oder nach Abmeldung beim Standortverantwortlichen verlassen werden!**



|  |
| --- |
| Notizen (SIBE/EV) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Aktionen** | Zeit | **Wer** | **Bemerkungen** |
| **Interner Alarm** |  |  |  |
| Feuerwehr alarmiert |  |  |  |
| Polizei alarmiert |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Stockwerkfreigabe** | Zeit | **Wer** | **Bemerkungen** |
|  |  |  |  |
| **2. OG** |  |  |  |
| **1. OG** |  |  |  |
| **UG (Archiv/Depot)** |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Benachrichtigt:** |  |  |  |
| **Direktion xyz** |  |  |  |
| **Peter Muster** |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

|  |
| --- |
| Übersichtsplan Ihr Gebäude |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Betriebsteil XYZ | 2 | XXXXX |
| Chemielabor / Analytik / Chemikalienlager |  | 510 **Peter Muster**511 **Peter Muster** | 511 **Peter Muster** 512 **Peter Muster**513 **Peter Muster** |
| Betriebsteil XYZ | 1 | XXXXX |
| Chemielabor / Analytik / Chemikalienlager |  | 510 **Peter Muster**511 **Peter Muster** | 511 **Peter Muster** 512 **Peter Muster**513 **Peter Muster** |
|  | EG | XXXXAusgang Hofausgang über Lift |
| Archivraum xyzDepot xyz | UG | Archivraum xyzHeizungsraum xyz |

**EV: Etagen-Verantwortliche**

**SIBE+Stv: Sicherheits-Beauftragte**

|  |
| --- |
| Notfall-Nummern |
| **INTERN**Alarmzentrale  | SIBE bzw. Stellvertreter**suchen/aufbieten** | **intern XXXX Peter Muster (SIBE)intern XXXXFelix Muster (Stv)** |
| Polizei | Polizei Notruf **Nichtdringende Anrufe / Fax** | **(0) 117****(0) 236 7111 / 236 7711** |
| Feuerwehr | Feuerwehr Notruf | **(0) 118** |
| Sanität | Sanität Notruf**Nichtdringende Anrufe** | **(0) 144****044 360 99 99** |
|  | Toxikologisches Zentrum**Nichtdringende Anrufe** | **(0) 145****044 251 66 66** |
| not_all_all | „Allgemeiner Alarm“**Sirenenton: regelmässig auf-/absteigend**Ende der Gefahr:Die Lockerung von Schutzmassnahmen und das Ende der Gefahr werden über Radio oder durch die örtlichen Behörden bekannt gegeben. | **VERHALTEN:****- Radio hören - Anweisungen der Behörden  befolgen   - Nachbarn informieren** |
| not_all_tie | „Wasseralarm“ Sirenenton: unterbrochen, tiefEnde der GefahrDie Lockerung von Schutzmassnahmen und das Ende der Gefahr werden über Radio oder durch die örtlichen Behörden bekannt gegeben. | **VERHALTEN:****- Gefährdetes Gebiet verlassen****- Örtliche Merkblätter oder Anweisungen beachten** |

**Café MO**